

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Anfragen-Nr. | |
| | AF-0270/2012 | |

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

| |
|---|
| Betreff |
| Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Illegale Moschee in Eisenach |

I. Sachverhalt

Vorbemerkung:

Im Hinterhof des Hauses Sophienstraße 12 befinden sich seit einiger Zeit Räume, in denen in Eisenach lebende Muslime beten. Die Räume können durch Jedermann zum Anlass des Gebets genutzt werden. Die Inhaberin des im selben Haus befindlichen Asia-Imbisses bestätigte dem Unterzeichner die Existenz dieser Moschee. Der für dieses Gebiet geltende Bebauungsplan ist dem Unterzeichner nicht bekannt, ebenso wenig ein Umnutzungsantrag zu einer Anlage für kirchliche Zwecke.

II. Fragestellung

Ist dem Oberbürgermeister die öffentliche Nutzung der Räume im o.g. Gebäude für religiöse Zwecke bekannt?

1. Ist eine derartige Nutzung in diesem Gebiet rechtlich zulässig?
2. Wurde und von wem und wann für das Gebäude ein Umnutzungsantrag gestellt?
3. Für den Fall, dass Verstöße gegen Vorschriften, Pläne und Gesetze vorliegen: welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung in dieser Angelegenheit ergreifen?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion